

	<p>Objekt: Vase mit Wanderer</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum- geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Fayence</p> <p>Inventarnummer: 80-261-FA</p>
--	---

Beschreibung

Vase in Form eines flachen Balusters über achtkantigem Fuß mit plastisch gestalteten Voluten auf der Schauseite; ockerfarben erscheinender Scherben unter weißer Glasur, Inglasurbemalung in Blau; auf dem Boden evtl. ehemals eine Marke, die Glasur ist ausgeschlagen; ein Ausbruch am Hals, mehrere Glasurabplatzungen auf dem Korpus der Vase. Der auf der historischen Museumsaufnahme zu erkennende Deckel ist verschollen. Auf der Wandung in blüten- und rankengeschmückter Reserve an einen Baumstamm gelehnt ein junger Mann mit Gürteltasche und Wanderstab, im Hintergrund eine kleine Siedlung vor den Ausläufern eines Gebirges. Verso ein fruchttragender kleiner Zweig. Auf die seitliche Gefäßwand ist in verblassten Buchstaben ein nicht mehr zu entzifferndes Wort geschrieben.

Die Vase stammt aus der Sammlung Lina Friedrichs und befindet sich seit 1956 im Potsdam Museum (zur Provenienz siehe die untenstehenden Permalinks zum Deutschen Zentrum Kulturgutverluste sowie Deinert, Indiziengestützte Detektivarbeit, 2016). [Uta Kumlehn]

Grunddaten

Material/Technik:	Ton / glasiert, Inglasurmalerei
Maße:	H. 24,2 cm; B. Fuß 10,2 cm; T. Fuß 11,2 cm; B. Öffnung 6 cm; T. Öffnung 6,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1760-1790
	wer	
	wo	Delft

Schlagworte

- Fayence
- Restitution
- Wanderer